

Tafel-Lied.

Melodie: Schunkelwalzer.

Lasst uns All' Ihr Gäste,
Die hier versammelt hier seid,
Zum heutigen Hochzeitsfeste
Von Nah und auch von weit,
Dies Liedchen laut jetzt singen
Voll Lust und mit Gefühl
Und lasst die Gläser klingen
Als heitres Glockenspiel,
Denn's gilt fürwahr
Dem Bräut'gam und der Braut
Die heut als Ehepaar
Der Priester getraut.

Sehr einsam unser Hirschberg
Er es in Allenstein fand,
Wollt bleiben länger mehr nicht
Im Junggesellenstand.
Und als er nun so dachte
Da fiel's ihm plötzlich ein,
Dass Paul ihm unlängst fragte
Willst Caesar's Schwager sein?
Und auf der Stell'
Schreibt er nach Eylau hin
Spricht, lieber Bruder,
Bring' nach Inowrazlaw mich hin.

Als er dort nun ankam
Und kaum die Bertha gesehn
Fühlt er sich nicht mehr einsam
Musst balde sich's gestehen.
Die ist so, wie ich's meinte,
Die muss mein Weibchen sein
Und Bertha die becheinte,
Die sagte auch nicht nein,
Denn so wie der,
So reizend und so fein,
Sagt sie, wie er,
Mein Ehemann soll sein.

Mama Seelig glücklich
Gab ihren Segen zur Stund,
Auch Hirschberg's augenblicklich
Waren sehr geneigt zum Bund,
So wurden sie denn Beide
Als Liebespaar erklärt
Und es hat zu Aller Ereude
Sich glänzend ja bewährt.
Denn so ein Paar,
So passend und so schön
Glaubt mir, das war
In Inowrazlaw nie zu seh'n.

Und da sie gekommen
An das erwartete Ziel
Da kann es uns nur frommen
Ihnen zu wünschen viel
Des Guten und des Schönen
Was nur Fortuna biet't,
Und darauf soll ertönen
Am Schluss von unserm Lied:
Ein donnernd Hoch
Beim vollen Gläserklang
Hoch **Bertha** hoch
Hoch lebe **David** hoch!